

## **UFA FICTION verfilmt GIFTSCHRANK (AT) von Philipp Jessen**

### **Chefredakteur schreibt Drama-Serie über die Welt des Boulevard-Journalismus**

**Potsdam, 22. April 2016.** Die **UFA FICTION**-Produzenten Joachim Kosack und Markus Brunnemann entwickeln gemeinsam mit Philipp Jessen eine sechsteilige Serie (sechs x 45 min.) über die Welt eines Magazins und seinen mächtigen Blattmacher.

**GIFTSCHRANK (AT)** – eine Mischung aus „House of Cards“ und „Kir Royal“ – wirft einen Blick hinter die Kulissen einer Redaktion und enthüllt die Kraft und Gewalt veröffentlichter und unveröffentlichter Informationen. Gefährlich sind nicht nur die Schlagzeilen, die veröffentlicht werden, sondern ganz besonders die Geschichten, die im Giftschränk von Chefredakteur Alexander Mann verschwinden und erst dann ihre wahre und manipulative Macht entfalten.

Über allem steht die Frage: Was ist die Wahrheit hinter einem Hochglanz-Titel mit lachenden Menschen darauf? Was hat die veröffentlichte Story noch mit der Wahrheit zu tun, gibt es die Wahrheit überhaupt? Welchen Preis sind die Titelhelden und Journalisten bereit, für ihre nächste große Story zu bezahlen? Und was macht der Boulevard am Ende mit ihnen? Idee und Drehbuch stammen von Philipp Jessen, Chefredakteur von stern.de und einer der bekanntesten People-Journalisten Deutschlands.

**Philipp Jessen:** „Der Boulevard ist ein glitschiges Parkett. Wer sich dort nicht auskennt, rutscht aus. Und fällt hart. Kaum etwas fasziniert mich so sehr wie der Kampf um die größte Schlagzeile. Und die Dramen, die sich hinter den Hochglanz-Geschichten abspielen. Bei den Protagonisten und den Machern selbst. ‚Giftschränk‘ ist der ehrliche Blick in eine Welt, die vielen verschlossen bleibt, die echte Welt des Boulevards – meine Welt.“

**Joachim Kosack, Produzent und Geschäftsführer UFA FICTION:** „Selten hat mich ein Drehbuch von der ersten bis zur letzten Seite so gefesselt. ‚Giftschränk‘ gibt einen faszinierenden Einblick in den Boulevard-Journalismus. Hochspannend ist nicht nur die Innenansicht, sondern die immer wiederkehrende Frage nach der Moral im Journalismus. Man bekommt ein Gespür dafür, wie eine Redaktion funktioniert und was Blattmachen heute bedeutet. Scharfsinnig, unterhaltsam und klug.“

Autor Philipp Jessen ist seit Herbst 2014 Chefredakteur von Stern Online. Zuletzt war er stv. Chefredakteur von Gala sowie Redaktionsleiter von Gala Digital. Davor war Jessen als Chefredakteur von Bravo, stellvertretender Ressortleiter/Letzte Seite der Bild-Zeitung sowie bei Vanity Fair und Grazia tätig.

Kontakt  
Anja Käumle  
Leitung Presse UFA FICTION  
Tel 0331 7060 – 379, [anja.kaeumle@ufa.de](mailto:anja.kaeumle@ufa.de)  
[www.ufa-fiction.de](http://www.ufa-fiction.de) / [www.facebook.com/UFAFiction](https://www.facebook.com/UFAFiction)